

Hilti Gruppe verpflichtet sich zu SBTi und investiert dreistelligen Millionenbetrag in Nachhaltigkeit

Kaufering, 12. Januar 2023 – Die Hilti Gruppe verpflichtet sich zur „Science Based Targets Initiative“ (SBTi), die sich an den Zielen des Pariser Abkommens orientiert. Die Initiative ist eine Partnerschaft zwischen dem Carbon Disclosure Project, dem United Nations Global Compact, dem World Resources Institute und dem World Wide Fund for Nature. Sie verpflichtet Unternehmen weltweit, ihren CO₂-Fussabdruck bis 2030 deutlich zu verringern und bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Mit der Verbindlichkeit in der „Science Based Targets Initiative“ geht Hilti die Emissionen außerhalb der eigenen Geschäftstätigkeiten an, um Kunden auf diesem Weg zu unterstützen und das Erreichen von Netto-Null zu beschleunigen. Dieses ambitionierte Ziel ist nur zu erreichen, wenn die Geschäftsprozesse systematisch angepasst und die Weiterentwicklung von Partnern im Bereich Nachhaltigkeit gefördert werden. Zu diesem Zweck investiert Hilti die nächsten Jahre einen dreistelligen Millionenbetrag in Schweizer Franken.

Die Bauindustrie ist die ressourcenintensivste Branche und verursacht rund 40 Prozent des weltweiten CO₂-Ausstoßes. SBTi ermöglicht es Unternehmen, sich ambitionierte Ziele zur Reduzierung der CO₂-Emissionen zu setzen. Die Initiative verpflichtet Unternehmen weltweit, ihren CO₂-Fussabdruck bis 2030 deutlich zu verringern und bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Hilti wird in den eigenen Geschäftstätigkeiten 2023 CO₂-neutral

„Neben unserem Ziel, 2023 CO₂-neutral zu werden, gehen wir auf unserem Weg in Richtung Netto-Null auch die Emissionen außerhalb unserer eigenen Geschäftstätigkeiten an. Mit der Verpflichtung zu Science Based Targets werden wir die Emissionen über unsere gesamte Wertschöpfungskette hinweg reduzieren. Damit unterstützen wir die Nachhaltigkeitsinitiativen unserer Kunden und leisten einen Beitrag zur dringend notwendigen Transformation unserer Branche,“ erklärt Jahangir Doongaji, CEO der Hilti Gruppe.

Nach der Verpflichtung zu SBTi wird Hilti einen detaillierten Maßnahmenplan inklusive der entsprechenden Ziele entwickeln, die innerhalb von 24 Monaten zur Validierung vorgelegt werden. Damit wird Hilti aktiv zur Transformation der Branche beitragen, die Nachhaltigkeitsinitiativen der Kunden unterstützen und das Bauen verbessern.



Bildunterschrift: Jahangir Doongaji, CEO der Hilti Gruppe

Pressekontakt:

Hilti Deutschland AG
Claudia Wallner
Head of Corporate Communication
Hiltistraße 2
86916 Kaufering
claudia.wallner@hilti.com
+49 8191 90 4256